

# Südwarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Buchdruckerei Dusóthy & Hoffner, Lugos, Bonnag. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankopostsendung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 17. Mai 1916

Nummer 40.

## Eine edle Kriegsversicherung.

Der Krieg hat, wie auf vielen anderen Gebieten, so auch im Versicherungswesen eine Neuerung gebracht, die sich sofort nach ihrem Bekanntwerden eines überaus regen Zuspruches erfreute und ständig im Aufschwung begriffen ist. Gibt es ja bei uns noch heute einen großen Prozentsatz von Leuten, die von Versicherungen nichts wissen wollen, weil sie die komplizierten Bestimmungen nicht verstehen und jeder Aufklärung direkt aus dem Wege gehen. Es ist daher klar, daß jene Versicherung auf die breiten Massen wirken werde, die klipp und klar mit wenigen verständnisvollen Worten sagt, was sie will und was sie bezweckt, wie es bei der Kriegsversicherung des Augusta-Fonds der Fall ist.

Jeder, der in den Krieg zieht, riskiert sein Leben; das ist nun einmal traurige Wahrheit. Der Kämpfer geht aber viel beruhigter in die Schlacht, wenn er weiß, daß zuhause für Frau und Kind gesorgt ist. Will es die Fügung Gottes, daß der im Felde Stehende den Heldentod fürs Vaterland erleidet, so erhalten seine Hinterbliebenen, oder die in der Polizei Vermerkten die ihnen laut Vereinbarung gebührende Summe und zwar für 45 Kronen Versicherungsprämie 1000 Kronen wenn der Versicherte Landstürmer ist und für 70 Kronen Versicherungsprämie 1000 K wenn der Versicherte aktiv oder als Reservist seinen Dienst leistet.

Der Augusta-Fond für rasche Hilfe hat, wie bereits erwähnt, recht liberale und allgemein verständliche Bestimmungen. So ist zum Beispiel ein persönliches Anmelden oder die sonst bei Versicherungen bedingte ärztliche Untersuchung nicht nötig. Es können Anmeldungen einfach durch die Frau oder durch irgend einen Bevollmächtigten erfolgen. Die Versicherung tritt sofort

nach Entrichtung der Prämie in Kraft und ist auf die Dauer eines Jahres gültig. Das sind so im großen und ganzen die Kernpunkte der Kriegsversicherung.

Wie groß das allgemeine Interesse für diese außerordentlich humane Institution ist, geht wohl am deutlichsten aus der Summe der abgeschlossenen Versicherungen hervor, die trotz des kurzen Bestandes der Gesellschaft den Betrag von annähernd 160 Millionen Kronen erreicht hat.

Die Kriegsversicherung des Augusta-Fonds füllt eine bisher stark empfundene Lücke hauptsächlich für alle jene aus, die keine eigenen Kapitalien besitzen und durch das Fallen eines Angehörigen ganz ohne Unterstützung dastehen und Not leiden. So hart auch der Schicksalsschlag für die Betroffenen ist, so wird er doch gemildert und leichter ertragen, wenn rasche Hilfe geleistet und sie den affektierten Betrag sofort auf die Hand ausbezahlt erhalten.

Es ist daher nur zu loben, daß die Direktion mit einer umgreifenden Agitation für diese wahre und echte Volksversicherung im ganzen Lande einsetzt und in den Hauptstädten aller Komitate Filialen errichtet, um ein Werk durchzuführen, das den Namen der in der ganzen Welt ob ihres Edelmutes geachteten und verehrten Wohltäterin, der durchlauchtigsten Erzherzogin Augustasträgt.

## Tagesneuigkeiten.

### Zugszusammenstoß in der Station Lugos.

#### Zwei Verwundete, großer Materialschaden.

Durch falsche Weichenstellung ereignete sich in der Nacht von Montag auf Dienstag im Bereiche der Station Lugos ein Zugszusammenstoß, der zum Glück für das Begleitpersonal recht glimpflich verlief.

Auf den Geleisen der Station war gerade ein Güterzug damit beschäftigt, einzelnen Waggons auf die Rangiergeleise abzustößen,

als von der Richtung Temesvár her, ein mit zwei Lokomotiven bespannter, sogenannter Maschinenzug mit ungehemmter Geschwindigkeit daherbrauste und mit aller Gewalt in den Rangierzug hineinfuhr. Der Lokomotivführer erkannte wohl im letzten Momente die drohende Gefahr und zog die Westinghousebremse mit aller Gewalt an, so daß hohe Funkenregen von den Schienen spritzten. Seine Geistesgegenwart verminderte wohl den Anprall, doch konnte er nicht verhindern, daß die beiden Züge unter furchtbarem Getöse zusammenstießen.

Aus dem nahen Stationsgebäude eilten sofort die diensthabenden Beamten auf die Strecke, um den eventuell verletzten Zugspersonal Hilfe zu bringen. Es war aber alles glimpflich abgelaufen, abgesehen vom großen Materialschaden und nur ein Heizer u. Bremser zogen sich Verletzungen zu.

Die sofort angestellte Untersuchung hat ergeben, daß der Sermaphor noch auf freier Fahrt stand, so daß den Lokomotivführer kein Verschulden trifft. Die weiteren Recherchen werden ja den Urheber dieser verhängnisvollen Unachtsamkeit ermitteln.

Wie verlautet, soll der angerichtete Materialschaden 36.000 Kronen betragen.

### Personalnachrichten.

Unser Obergespan k. u. k. Kämmerer Dr. Joltan v. Medve trifft Ende dieser Woche wieder in Lugos ein.

Sr. Hochwürden Dr. Valer Frentiu, der Bischof der hiesigen griechisch-katholischen Gemeinde hat sich zur Installation eines neuen Pfarrers nach Szamosújvar begeben.

Der Reichstagsabgeordnete von Draviczabanya, königl. Hofrat Dr. Josef Siegescu hat sich dieser Tage zum längeren Aufenthalte nach Budapest begeben.

### Mädchenkonfirmation.

Im ihr. Kultustempel findet am 7. Juni (ersten Pfingstage) vormittags die Konfirmation 11 junger Mädchen statt.

### Auszeichnung eines Lugosers.

Es gereicht uns stets zur besonderen Freude und Genugtuung, wenn wir über die Tapferkeit unserer braven Krieger Nachricht bringen können. Diesmal sind wir wieder in der angenehmen Lage den Heldennut und das unerschrockene Verhalten vor dem Feinde eines Lugosers rühmlichst hervorzuheben.

**Vela Bessenyei**, Beamter der „Lugoser Volksbank“, der seit anderthalb Jahren auf dem Schlachtfelde ist, hat sich kürzlich an der Front des süd-westlichen Kriegsschauplatzes durch sein tapferes Verhalten vor dem Feinde ausgezeichnet, wofür er die silberne Tapferkeitsmedaille II. Klasse erhielt. Infolge erlittener Verwundung wurde er in ein Wiener Kriegshospital gebracht, wo man ihm die Auszeichnung überreicht hat.

**Eine munifizente Spende zweier Resiczaer Kaufleute an das Lugoser Rote Kreuz-Komitee**  
Der Resiczaer Kaufmann **Max Berdach** spendete 100 Kronen, ferner der Kaufmann **Max Weinberger** 50 Kronen für die auf dem Schlachtfelde kämpfenden Krieger. Diese Spende wurde mittelst eines Begleitschreibens an Dr. **Heinrich Berdach** Ritter des Franz Josef Ordens, mit der Bitte gesendet, er möge diese Summe an das hiesige Rote Kreuz Komitee übermitteln.

#### Vorstellungen im städtischen Theater.

Wie von uns bereits angekündigt, veranstaltet die unter der bewährten Leitung der Direktive **Fräulein Rosa Kiss** stehende Mädchenbürgerschule Freitag und Samstag im städt. Theater eine großangelegte Wohltätigkeitsvorstellung, deren Erträgnis dem Fonde zum Wiederaufbau der Karpathendörfer und dem hiesigen Roten Kreuz zugeführt werden. Die Vorstellungen, die durchwegs Schülerinnen der veranstaltenden Bürgerschule als Darstellerinnen auf die Bühne bringen werden, versprechen besondere künstlerische Genüsse, wofür ja das Renommee der Arrangeurin spricht. **Frl. Kiss** hat ein Programm zusammengestellt, das nach jeder Richtung hin selbst die verwöhntesten Ansprüche befriedigen wird. Eingeleitet werden die Vorstellungen mit dem Tanzsingspiel „**Jancsi és Juliska**“, dem das Lustspiel „**Asszonygazdaság**“ folgt. Weitere Programmnummern sind: 3. **Brazilien**, vorgeführt von **Frl. Alize Rosenzweig** und **Jbolyv Schwarz**. 4. **Monolog: Lematuráltam** (**Frl. Maria Steinbach**). 5. **Humoristisches Duett** (**Frl. Marta Steinbach** und **Sari Schlefinger**) und 6. **Illusionschauspiel: A haza**. Die bei den einzelnen Darbietungen vorkommenden Tänze wurden vom Tanzmeister **Jlles Meharos** einstudiert, der ja als Autorität in seinem Fache großen Ruf besitzt. Die mit so viel Liebe und Umsicht vorbereiteten Vorstellungen, deren Beginn sowohl Freitag als auch Samstag auf 8 Uhr abends angesetzt ist, versprechen einen glänzenden Verlauf zu nehmen, was ja im Interesse des patriotischen Zweckes nur zu wünschen wäre.

#### Wo nicht geheiratet wird!

Im Komitate **Saros** sind zwei Bezirke, wo im abgelaufenen Jahre auch nicht eine einzige Ehe geschlossen wurde. Die beiden Bezirke sind **Sazlin** und **Hertnek**, auf deren Standesämter nicht ein einziges Mal Brautpaare erschienen.

**Für die ungarische Kriegsanleihe** wurden, soweit heute schon eine Schätzung möglich ist, bisher weit über eineinviertel Milliarden gezeichnet.

#### Der Augustafond für ruhige Hilfe

hat gleich nach seiner Gründung im ganzen Lande Anklang gefunden. Den Wert dieser Kriegsversicherung besprechen wir heute an anderer Stelle unseres Blattes, wollen aber hier nur hinzufügen, daß auch für unser Komitat eine eigene Zentrale errichtet wurde, deren Leitung Generalvertreter **Herr Gese Földes**, Lugos, Dobragasse 3 übernommen hat. Das diesbezügliche Inserat in der heutigen Nummer wird gleichfalls der Aufmerksamkeit des Publikums empfohlen.

#### Der erste Kurgast.

Die Leitung der Anstaltspension und der **Villa Dora** in **Stajerlak**, der beliebten Sommerfrische in unserem Komitate, ist überglücklich, hat sich doch schon der erste Gast eingefunden, was natürlich eiligst der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden muß. Nun: eine Schwalbe macht keinen Sommer und ein Gast keine Sommerfrische. Sie verkündet auch mit großem Pathos, daß alle Lebensmittel reichlich vorhanden sind, was ja gerne geglaubt wird, weil es ja recht traurig um ein Unternehmen in einer Sommerfrische bestellt wäre, wenn es nicht einmal einen Gast verpflegen könnte. Wir sind nur neugierig, ob das Eintreffen des zweiten Gastes von der Leitung der Anstaltspension nicht durch eine besondere Feier begangen wird und der zehnte Gast bekommt vielleicht gar noch eine goldene Uhr samt Kette. Im Übrigen lassen wir die diesbezügliche Anzeige folgen:

„**Stajerlaker Sommerfrische**. Die Anstaltspension sowie die **Villa Dora** werden derzeit schon in den Stand gesetzt, um heuer eine je größere Anzahl von Erholungsbedürftigen Aufenthalt zu gewähren. Auch in den Privathäusern richtet man sich schon zur Aufnahme von Gästen, die es vorziehen, in eigener Regie zu kochen. Alle Lebensmittel, Eier, Milch, Fleisch usw. sind genügend erhältlich, und nachdem die herrliche Lage und Luft in weiten Kreisen bekannt sind, dürfte sich der Besuch heuer sehr rege gestalten, besonders da wir schon einen Kurgast zu registrieren haben.“

#### Einbruchsdiebstahl.

Der hiesige Einwohner **Emil Martinovic** machte gestern zur frühen Morgenstunde die unangenehme Entdeckung, daß seine Speisekammer von Dieben heimgesucht wurde. Diese schlichen sich durch ein Gartenfenster in die Speisekammer seiner in der **Alexandrovitsgasse** befindenden Wohnung und entwendeten einen Hut Zucker, **Tarhanya** und Hausseife im Werte von 100 K. Die Polizei hat die nötigen Schritte zur Ermittlung der Täter eingeleitet..

#### Veräußerung der aus Wolhynien requirierten Fohlen.

Wie wir aus bestimmter Quelle erfahren, werden die vom k. u. k. I. Armeekorpskommando in Wolhynien requirierten Fohlen, welche seinerzeit für hiesige Landwirte gesendet wurden, am **Samstag den 20. d. M.** vormittags 10 Uhr am Marktplatz neben der neuen städt. Schlachtbrücke öffentlich licitando veräußert. Der Veräußerungspreis soll — wie wir erfahren — mit 120 Kronen bestimmt worden sein. Die Veräußerung wird unter Aufsicht unseres allverehrten und hochgeschätzten Obergespans **Joltan v. Medve** stattfinden. Bemerken wollen wir noch, daß die erwähnten Fohlen auf Initiative unseres Obergespans zugesendet wurden. Näheres über die Veräußerung ist im Inseratenteile unserer heutigen Nummer ersichtlich.

#### Sanierung des Schweinefleischmarktes.

Die Schweinegroßhändler und Selcher haben an die Regierung eine umfangreiche Denkschrift gerichtet, welche Vorschläge zur Sanierung des Schweinemarktes enthält. Diese Interessenten verlangen die Maximierung für lebendes Vieh, und falls das nicht möglich sein sollte, die Requirierung der für den Konsum nötigen Schweine.

#### Ein redlicher Finder.

Der **Honvedfeldwebel Johann Sigili** fand am 3. d. auf dem Wege gegen die Kaserne eine Geldbörse mit dem Inhalte von K 25-70, die der rechtliche Eigentümer bei der Polizei beheben kann.

\* **Für ältere und junge Damen** ist es von Wichtigkeit, daß **Földes' Margit-Crème**, **Seife** und **Pouder** verjüngend und verschönernd wirken, nichts kann sie übertreffen.

#### Ein Militärmonstreprozeß.

Im Geschworenengerichtssaale des **Segeeder königl. Gerichtshofes** begann das **Segeeder Honveddivisionsgericht** die Verhandlung eines **Lieferungsschwindlers**, der durch die Soldaten, **Oberrechnungsführer Stefan Bartha** vom **Gyulaer Honved-Infant.-Regiment 2**, **Rechnungsführer 1. Klasse, Ludwig Kerj**, **Kaufmann in Gyulavarsand, Zugführer Paul Bugna** **Handelsgehilfe aus Barojssebes**, ferner **Feuerwerker Josef Sal**, **Tischler und Sargfabrikant in Gyula**, begangen wurde. Die Angeklagten haben vom **August 1914** bis zum **1. April 1915** — als sie mit Einkäufen für die **Approvisionnementkommission** des **Gyulaer Honved-Infant.-Regts** betraut waren — in ihre Rechnung zum Teile nicht gelieferte Waren aufgenommen, zum Teile höhere Preise fakturiert, so daß sie dem **Arar** insgesamt **162.500 Kronen Schaden** verursachten. Bei einer Hausdurchsuchung wurde in der **Wohnung Barthas** in der **Ofenröhre** versteckt die **Summe von 84.000 Kronen** gefunden. Das Geld stammt, laut der Anklage, aus den **Mißbräuchen**. Die Verhandlung wird einige Wochen dauern.

**Das zahntechnische Atelier des Herrn Reinhold Quiel ist wieder eröffnet.**

**„MODIANO-CLUBSPECIALITÉ ZIGARETTENHÜLSEN“**  
**Avis!** Da Zigarettenhülsen mit ähnlicher Bezeichnung in Verkehr gebracht wurden, mache die Herren Raucher höfl. aufmerksam, dass auf den Schachteln der **Modiano-Clubspecialité-Hülsen** die Schutzmarke: **ein Zeitunglesender Herr mit der Zigarette im Munde**, nie fehlt.  
HALÁSZ FERENC, Generalvertreter der Fabrik „Modiano“.  
**Hauptniederlage in Lugos: königliche ungarische Gross- und Spezialitäten-Traffikniederlage des Alfréd Klein.**

**Der Mann mit den drei Köpfen**

ein Sing- und Tanzketch findet Sonntag im Städtischen Theater um 4 Uhr nachmittags statt und wird um 1/26 sowie um 8 Uhr abends wiederholt. Im Rahmen dieser Vorstellungen wird auch das bestbekannte Mitglied des Budapester Ungarischen Theaters Bela Balint, eines Sängers von besonderer Begabung, dessen Auftreten viel zum Gelingen beitragen wird. Außer den Operetten werden auch Kabarettvorträge stattfinden. Wir lenken schon heute das Augenmerk unserer geschätzten Leser auf diese besonders gelungenen zu verlaufen versprechenden Veranstaltung.

**\* Heizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 28. Mai 1916. vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttel-Platz Nr. 2 einzureichen.

**Auf die Kriegsanleihe zu zeichnen ist ein Gebot der Ehre, des Willens und der Selbsterhaltung.**

**Zichy szám.** A "Szinházi Élet," Ince Sándor népszerű hetilapja Zichy Géza gróf 50 éves zeneszerzői jubileuma alkalmából érdekes illusztrációk keretében foglalkozik Zichy Géza a magyar opera körül kifejtett hervadhatalan érdemeivel. A gyönyörű kiállítású szám ötletes színházi intimításokat tartalmaz. Ingyen kotta és levelezőlap melléklet. Egy szám ára 30 fillér. Kapható minden dohánytözsdében. Előfizetési ár egy évre 10 korona, fél évre 5.50, negyed évre 3. korona. Kiadóhivatal Budapest, Erzsébet körut 22.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

5927—1916. kig. szám.

**Hirdetmény.**

Közlöm a város lakosságával, hogy a földmivelésügyi kormányzat intézkedése folytán a cs. és kir. 1. hadsereg parancsnokság által Wolhyniába requirált ugynevezett konyiki csikók közül 59 darab bocsájtott rendelkezésemre azon célból, hogy ezek földbirtokosok és gazdák között elárverezzenek. Ezen csikók megfelelő diagnostikai eljárás után Lugoson folyó évi május hó 20-án délelőtt 10 órakor 120 azaz Egyszázhusz korona kikiáltási ár mellett fognak elárvereztetni a temesvári ut (közvágóhid) melletti állatvásártéren, megjegyzem hogy aki a csikó birtokába jut azzal két hónapig a 108000—1915 sz. F. M. rendelettel kiadott figyelmeztetés értelmében köteles banni se ezt legalább egy évig csak főispáni engedély mellett adhatja el. Hangsúlyozom, hogy az árverésen csak földmivesek vehetnek részt, miért is az árverésen résztvevők földmives voltát hitelt érdemlő módon igazolnia kell.

Lugoson, 1916. évi május hó 17-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

**Kgl. ung. privileg. KLASSEN-LOTTERIE.**

**Hauptverkaufsstelle:**  
**Kommerzialbank A.-G.**  
**Lugos, Bonnazgasse 1.**  
**XXXVI. LOTTERIE**  
**110.000 Lose — 55.000 Treffer**  
**im Betrage von K 14,459.000**

Im glücklichen Falle  
**HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.**  
**Ziehung der I. Klasse: 24. u. 25. Mai.**

Preis der Lose für die I. Klasse:  
1/8 1.50, 1/4 3.—, 1/2 6.—, 1/1 12.— Kronen.

Da die **Ziehung in einigen Tagen** stattfindet und der Vorrat an Lose täglich geringer wird, empfiehlt es sich mit der Besorgung eines Loses nicht lange zu säumen. Ausser der noch reichhaltigen Auswahl an Einzelnummern, sind derzeit noch die angeführten **Losgruppen mit aufeinander folgenden Nummern** vorrätig:

4 Stück 1/4 Lose zu 12 Kr.:	4 Stück 1/4 Lose zu 12 Kr.:
43311	43319
43312	43320
43313	43321
43324	43322
4 Stück 1/4 Lose zu 12 Kr.:	4 Stück 1/4 Lose zu 12 Kr.:
43331	43341
43332	43342
43333	43343
43334	43344
4 Stück 1/8 Lose zu 6 Kr.:	6 Stück 1/8 Lose zu 9 Kr.:
73717	73728
73718	73729
73719	73730
73720	73731
	73732
	73733
8 Stück 1/8 Lose zu 12 Kr.:	6 Stück 1/8 Lose zu 12 Kr.:
73735	73743
73736	73744
73737	73745
73738	73746
73739	73747
73740	73748
73741	73749
73742	73750

**Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos**

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterlagscheine zur Verfügung.

**Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.**

**Neueste Nachrichten.**

Original-Telegramme des „Südungarn“.

**Amtlicher Bericht unseres Generalstabes.**

**Die ersten feindlichen Stellungen in Südtirol genommen.**

**Alle feindlichen Angriffe an den Südwestfront abgewiesen.**

Russischer und südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

**Vom italienischen Kriegsschauplatz.**

Die Artilleriekämpfe dehnten sich vielfach zu großer Festigkeit.

Im Abschnitt der Hochfläche von Doberdo drang das bewährte Egerer Landsturmregiment in die feindlichen Gräben östlich von Monfalcone ein, nahm fünf Offiziere und 150 Mann verschiedener italienischer Kavallerieregimenter gefangen und erbeutete ein Maschinengewehr.

Unsere vorgestern gewonnene Stellung östlich von San Martino wurde trotz aller Anstrengungen des Gegners, sie zurückzuerobern, behauptet und befestigt; hier stelen drei Offiziere, 150 Mann, ein Maschinengewehr und viel sonstiges Kriegsmaterial in die Hände unserer Truppen.

Heute früh warfen feindliche Flieger auf Kostanjevica and auf mehrere deutlich gekennzeichnete Sanitätsanstalten Bomben ab, ohne Schaden anzurichten.

Am Görzer Brückenkopf, bei Plava und im Tolmeiner Abschnitte hielt unsere Artillerie die Deckungen des Gegners unter kräftigem Feuer.

Verschiedene Infanterieunternehmungen an dieser Front brachten einen Offizier und 116 Mann als Gefangene ein.

An der Kärntner Front entspannen sich bei guter Sicht gleichfalls lebhaftere Geschützkämpfe und bei Pontebba auch Infanteriegefechte unserer Truppen mit Bersaglieriabteilungen.

In den Dolomiten wurden mehrere italienische Angriffe auf unsere Stellungen im Col di Lana- und Tre Sassi-Gebiete abgewiesen.

In Südtirol nahmen unsere Truppen, unterstützt durch überwältigende Artilleriewirkung, die ersten feindlichen Stellungen Armenterravücken (südlich des Suganertales), auf der Hochfläche von Bielerreuth, nördlich des Terragnolotales und südlich von Rovereto).

In diesen Kämpfen wurden 65 Offiziere, darunter ein Oberst und über 2500 Mann gefangen genommen und 11 Maschinengewehre und 7 Geschütze erbeutet.

Ein feindliches Flugzeug wurde herabgeschossen.

**Meldungen der deutschen Obersten Heeresleitung.****Vom französischen Kriegsschauplatz.**

Kleinere Unternehmungen an verschiedenen Stellen der Front führten zur Gefangennahme einer Anzahl Engländer und Franzosen.

Auf dem westlichen Maasufer wurden mehrere schwächere französische Angriffe gegen unsere Stellungen auf Höhe 304 durch Artillerie-, Infanterie- und Maschinengewehrfeuer abgewiesen.

Das gleiche Schicksal hatte ein Angriff, den der Feind nördlich von Baux-Les-Palameix (südwestlich von Combres) gegen einen vorspringenden Teil unserer Stellung unternahm.

**Östlicher und Balkan-Kriegsschauplatz.**

Nichts Neues.

Für die Redaktion verantwortlich: **Wwe Emil Teichner**

Telephon 118 - 44.

# Kriegsversicherungsabteilung

des „Auguste-Fonds für rasche Hilfe“ Budapest, V., Vilmos császár-ut 72

## Schließt Kriegsversicherungen

für den Todesfall von auf dem Schlachtfelde befindlichen oder dahinziehenden Soldaten zu mäßigen Versicherungsprämien.

Die Polizza sichert den **Witwen und Waisen** des in den Krieg gezogenen wenn der Betreffende Landstürmer ist, und für 70 Kronen, wenn er aktiv oder Reservist ist. Die Versicherung kann bis zur Höhe von 40.000 Kronen lauten, erfordert kein persönliches Anmelden, da die Versicherung auch im Wege eines Betrauten geschlossen werden kann. Ärztliche Untersuchung findet nicht statt. Nachzahlungen werden nicht gefordert. Die Versicherung ist für die Dauer eines Jahres gültig und tritt nach Entrichtung der Versicherungsprämie sofort in Kraft. Die Summe der bisher abgeschlossenen Versicherungen beträgt 150 Millionen Kronen.

**1000 Kronen für 45 Kronen,**

Die Summe der bisher abgeschlossenen Versicherungen beträgt 150 Millionen Kronen.

Die Generalvertretung für das Krassó-Szörényer Komitat übernahm

## Zéza Földes, Lugos

Kanzlei: Korvingasse Nr. 3, wo mit Aufklärungen gedient wird.

5468-916.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

### Hirdetmény

Kereskedelemügyi m. kir. miniszter urnak alábbi rendeletét miheztartás végett közlöm.

Másolat: A m. kir. kereskedelemügyi miniszter 24981—VI. C—1916. sz. rendelete a gyapju-szállítási igazolványok kérelmezése tárgyában kiadott 33003—VI. 1915. sz. rendelet módosításáról. Az 1915. évi június hó 2-án kelt 33003—VI. C. 1915. sz. rendeletem. 1. A Budapesti Közlöny 1915 évi június hó 3-án megjelent számában 3. S-át, amely szerint a gyapju szállítására vonatkozó folyamodványok közvetlenül a kereskedelemügyi miniszterium ipari műszaki ügyosztályának küldendők be, ezennel oda módosítom, hogy mindazon esetekben, amikor a m. kir. miniszterium 1250—1916 esetben M. E. számú rendelete alapján a Gyapju-központnak közvetlenül vagy kereskedők és bizományosok útján közvetve felajánlott gyapjukészletek szállításáról van szó, a szállítási igazolványokra vonatkozó, hozzám intézett kérelmek a Gyapjuközponthoz (teljes címe: A magyar szent korona országai gyapjuközpontja részvénytársaság, Budapest, IV. ker., Városház-utca 14. szám) küldendők be, amely azoknak haladéktalan továbbításáról gondoskodni tartozik. Ez a rendelet 1916 évi május hó 1. napján lép életbe. Báró Harkányi János s. k. kereskedelemügyi m. kir. miniszter.

Lugos, 1916 évi május hó 7-én.

Dr. Balfescu, polgármester.

### Zwei sehr elegant möblierte Gassenzimmer,

nahe zur Kaserne, mit elektrischer Beleuchtung, separaten Eingang sind per sofort zu vermieten.

Näheres in der Adm. Bonnaz-gasse Nr. 18.

### Két elegánsan butorozott utcai szoba,

külön bejárat, esetleg külön-külön, villany világítással,

rögtön kiadó

Bővebb felvilágosítást ad a kiadóhivatal.

### Leere

Flaschen in jeder Größe zu verkaufen.

Näheres in der Administration d. Blattes.

### Sämtliche Sorten GUMMIABFÄLLE

kauft zu den höchsten Tagespreisen

UNGARISCHE GUMMIWARENFABRIKS A.-G.

Briefadresse: Budapest, Hauptpostfach Nr. 206.

Suche einen Icht im guten Zustande befindenden 4-6 Pferdekräftigen

### Dreschkasten

gegen sofortige Barzahlung

anzukaufen

Einträge sind an Herrn Albert Smekal, Szákul, zu richten.